|  |  |
| --- | --- |
| Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfunggemäß § 7 Abs. 1 Nr. 1 bzw. Nr. 2 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) | |
| Nr. 1 | Personen, denen zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit nicht nur gelegentlich Zugang zu Sicherheitsbereichen am Verkehrsflughafen Saarbrücken gewährt werden soll |
| Nr. 2 Der Antrag ist zu richten an :  **Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz, Referat Luftfahrt, Keplerstraße 18, 66117 Saarbrücken** | Personal der Flughafen- und Luftfahrtunternehmen, des Flugsicherungsunternehmens, der Fracht-, Post-, Reinigungsunternehmen, Warenlieferanten und vergleichbarer Versorgungsunternehmen |

|  |
| --- |
| **Antrag (Blatt 1 – 4) bitte am PC oder in Druckbuchstaben ausfüllen**  **und mit der Post (NICHT als Fax oder als E-Mail) an die Behörde senden.** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Vom Antragsteller auszufüllen:** | **Erstmalige Überprüfung** | **Wiederholungsüberprüfung** |
| Familienname : | **Alle Vornamen :** | **Geburtsname bzw. frühere Namen:** |
| **Geburtsdatum :** | **Geburtsort :** | **Geburtsland :** |
| **Geschlecht :**  **männlich**  **weiblich  divers** | **Staatsangehörigkeit (auch frühere oder doppelte):** | Telefonische Erreichbarkeit : |
| Personalausweis- / Reisepass-Nr. : | Ausgestellt durch : | **E-Mail-Adresse :** |

|  |
| --- |
| **Fügen Sie bitte eine gut lesbare Kopie der Vorder- und Rückseite Ihres Personalausweises / Reisepasses bei.**  **Siehe „Besondere Hinweise“ auf Seite 3 unter Buchstabe A.**  **Ist kein Personalausweis oder Reisepass vorhanden, bitte Meldebescheinigung (höchstens 1 Monat alt) beifügen.** |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Haupt- und Nebenwohnsitze (hilfsweise Aufenthaltsorte) der letzten 10 Jahre (auch im Ausland) lückenlos und in chronologischer Reihenfolge**  Weitere Wohnsitze ggf. auf besonderem Blatt beifügen**.**  Bei Aufenthalten im Ausland innerhalb der letzten 5 Jahre mit einer Dauer von mehr als 28 Tagen ist ein polizeiliches Führungszeugnis/eine Straffreiheitsbescheinigung des jeweiligen Staates **im Original mit Echtheitsnachweis** vorzulegen. Die Bescheinigung ist mit einer Übersetzung in deutscher, englischer, französischer oder spanischer Sprache durch einen vereidigten Übersetzer vorzulegen.  Bei Haupt-/Nebenwohnsitzen/Aufenthalten in EU-Mitgliedsstaaten genügt dagegen die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses/einer Straffreiheitsbescheinigung **im Original** ohne Übersetzung, sofern ein entsprechendes Formular [Anlage XI der Verordnung (EU) 2016/1191 des Parlaments und des Rates vom 06.07.2016 (ABL. L 200 vom 26.07.2016, S. 1)] beigefügt ist. | | | | | | |
| **von :** | **bis :** | **Straße und Hausnummer** | **PLZ** | **Wohnort** | **Staat** |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ich bin : | selbstständig | Mitarbeiter |
| **Firmenname :**  **Anschrift :**      , | | **Geschäftsbereich** : |
| Angabe der Tätigkeit, für den der Zugang zu Sicherheitsbereichen erforderlich ist : | | |
| Kurzbeschreibung, warum die Tätigkeit in Sicherheitsbereichen des Flughafens Saarbrücken erforderlich ist : | | |

Zum Antrag der/des *(Daten nochmals eintragen)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Familienname :** | **Alle Vornamen :** | **Geburtsdatum :** |

**Lückenlose und chronologische Darstellung von Beschäftigungsverhältnissen, Aus- und Weiterbildungszeiten, Schulzeiten und Fehlzeiten\*) der letzten 5 Jahre bis heute**

Ggf. weitere Beschäftigungen/Aus- und Weiterbildungen/Schulzeiten sowie Fehlzeiten auf besonderem Blatt beifügen**.**

Es sind die vollständige Firmierung einschließlich der vollständigen Adressdaten anzugeben.

**Alle Angaben sind durch geeignete Nachweise zu belegen.**

**Ich bin seit mehr als 5 Jahren bei demselben Arbeitgeber beschäftigt (Bestätigung durch den Arbeitgeber in Nr. 2 erforderlich).**

**Es gab in den letzten 5 Jahren vor dem Datum der Antragstellung keine Fehlzeiten\*) von mehr als 28 Tagen.**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **von :** | **bis :** | **Be-schäftig.** | **Aus-/Weiter-**  **bildung** | **Schul-zeit** | **Fehl-zeit \*)** | **Details zu Beschäftigungszeiten, Aus- und Weiterbildungen, Schulzeiten, Fehlzeiten\*) und ähnlichem**  **(vollständige Firmenbezeichnung des Arbeitgebers bzw. vollständige Bezeichnung der Aus-/Weiterbildungseinrichtung/Schule sowie vollständige Adresse)** |
| *(Zutreffendes ankreuzen)* | | | |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

\*) „Fehlzeiten“ = Unterbrechungen in Beschäftigungszeiten, Aus- und Weiterbildungszeiten, Schul- und Studienzeiten von mehr als 28 Tagen (z.B. beschäftigungsfreie Zeiten/Arbeitslosigkei, Elternzeit, unbezahlter Sonderurlaub, Praktikum, Pflege von Angehörigen)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Wurde in den letzten 24 Monaten eine Zuverlässigkeitsüberprüfung beantragt oder durchgeführt ? | | | | |
| Nein | Ja, am | durch Luftsicherheitsbehörde : |  | Aktenz.: |

Zum Antrag der/des *(Daten nochmals eintragen)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Familienname :** | **Alle Vornamen :** | **Geburtsdatum :** |

|  |
| --- |
| A. Erklärung der/des Antragstellerin/s bei Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung Ich bin damit einverstanden, dass   * ich einer Zuverlässigkeitsüberprüfung auf der Grundlage des § 7 Abs. 1 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) unterzogen werde, * im Rahmen dieser Zuverlässigkeitsüberprüfung – und nur zu diesem Zweck - meine Daten von der Luftsicherheitsbehörde an * Polizei- und Verfassungsschutzbehörden der Länder, * die Bundespolizei, * das Zollkriminalamt sowie, * soweit im Einzelfall erforderlich, an das Bundeskriminalamt, das Bundesamt für Verfassungsschutz, den Bundesnachrichtendienst, den Militärischen Abschirmdienst, den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) und gegebenenfalls die zuständigen Ausländerbehörden   zur Überprüfung weitergeleitet werden,   * die Luftsicherheitsbehörde unbeschränkte Auskünfte aus dem Bundeszentralregister, dem zentralen Erziehungsregister sowie dem  zentralen staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsregister einholt, * die Luftsicherheitsbehörde, soweit im Einzelfall erforderlich, Anfragen an den Flughafenbetreiber und Luftfahrtunternehmen sowie an die Arbeitgeber der letzten fünf Jahre und an meinen gegenwärtigen Arbeitgeber nach dort vorhandenen, für die Beurteilung der Zuverlässigkeit bedeutsamen Informationen richten darf, * die Luftsicherheitsbehörde Auskünfte von den Strafverfolgungsbehörden einholen kann, wenn die Auskünfte der vorgenannten Behörden begründete Zweifel an der Zuverlässigkeit des Betroffenen erkennen lassen, * meine personenbezogenen Angaben sowie Daten zum Ergebnis der Zuverlässigkeitsüberprüfung in den Dateien der Luftsicherheits-behörde sowie in einem zentralen Luftsicherheitsregister gespeichert werden, * die Antragstellung und das Ergebnis der Zuverlässigkeitsüberprüfung (ohne Angabe der Gründe und ggf. ermittelter Erkenntnisse) der zuständigen Erlaubnisstelle sowie den Beteiligten mitgeteilt werden.   Ich habe das Recht, mein Einverständnis zu verweigern. Als zwingende Rechtsfolge kann dann jedoch keine Zuverlässigkeitsüberprüfung erfolgen.  Ich nehme zur Kenntnis, dass   * ich verpflichtet bin, wahrheitsgemäße Angaben zu machen und an der Überprüfung mitzuwirken, * ich verpflichtet bin, soweit dies im Einzelfall geboten ist, ein ärztliches Gutachten zum Ausschluss einer Alkohol- bzw. Medikamentenabhängigkeit beizubringen oder mich einem Test auf Betäubungsmittel nach dem Betäubungsmittelgesetz zu unterziehen; * ich das Recht habe, solche Angaben zu verweigern, die für mich oder eine der in § 52 Abs. 1 der Strafprozessordnung genannten Personen die Gefahr strafrechtlicher Verfolgung oder der Verfolgung wegen einer Ordnungswidrigkeit begründen könnten; * vorsätzlich oder fahrlässig nicht wahrheitsgemäß gemachte Angaben eine Ordnungswidrigkeit darstellen, die nach § 18 Abs. 2 LuftSiG mit einer Geldbuße bis zu 10.000 EURO geahndet werden kann; * über das Ergebnis der Überprüfung neben mir auch die beteiligten Polizei- und Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder unterrichtet werden, * eine weitere Überprüfung jederzeit von Amts wegen durchgeführt werden kann bzw. eine erneute Überprüfung auf Antrag nach Ablauf der Gültigkeit notwendig ist.   Ich nehme weiterhin zur Kenntnis, dass ich nach Bestätigung der persönlichen Zuverlässigkeit verpflichtet bin, **binnen eines Monats** Änderungen   * meines Namens (Vor- bzw. Familiennamen), * meines derzeitigen Wohnsitzes, sofern der Wohnsitzwechsel nicht innerhalb des Saarlandes stattfindet, * meines Arbeitgebers und * der Art meiner Tätigkeit   der Luftsicherheitsbehörde mitzuteilen habe. Besondere Hinweise zur Vorlage einer Kopie des Personalausweises oder Reisepasses : Das Beifügen einer Kopie des Personalausweises oder Reisepasses zum Antrag ist freiwillig (Daten, die nicht zur Identifizierung benötigt werden, wie z.B. Augenfarbe, können geschwärzt werden). Die Kopie des Ausweises wird nach der Identitätsfeststellung unverzüglich vernichtet und nicht in der Akte vorgehalten.  Sofern Sie das Übersenden einer Ausweiskopie ablehnen, sind Sie aufgefordert, Ihren Personalausweis bzw. Reisepass bei der auf der Vorderseite angegebenen Dienststelle zur Identitätsfeststellung und Abgleich der Daten im Antragsformular persönlich vorzulegen. Insofern sind Sie im Rahmen der Zuverlässigkeitsüberprüfung verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen und an der Überprüfung mitzuwirken. |

**siehe zusätzliche Ausführungen auf Seite 4**

Zum Antrag der/des *(Daten nochmals eintragen)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Familienname :** | **Alle Vornamen :** | **Geburtsdatum :** |

|  |
| --- |
| B. Erklärung des Antragstellers bei Antrag auf Ausstellung eines Flughafenausweises für den Flughafen Saarbrücken Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben zur Person beim Flughafenbetreiber des Verkehrsflughafens Saarbrücken gespeichert werden.  Ich erkenne die am Verkehrsflughafen Saarbrücken geltende Flughafen-Benutzungsordnung und die Ausweisordnung an.  Mir ist bekannt, dass   * der Flughafenausweis nur von mir und nur zu dienstlichen Zwecken benutzt werden darf, * der Ausweis sorgfältig aufzubewahren ist und ein Verlust oder der Verdacht eines Verlustes unverzüglich dem Ausweisdienst oder der Sicherheitsstelle der Flughafensicherheitsdienste am Verkehrsflughafen Saarbrücken gemeldet werden muss, * mit meinem Ausweis geöffnete, gesicherte Zugänge nur von mir allein genutzt werden dürfen, * der Flughafenausweis Eigentum der Flughafengesellschaft am Verkehrsflughafen Saarbrücken ist und in jedem Falle unverzüglich zurückgegeben werden muss, wenn er ungültig wird oder sonstige Voraussetzungen zum Besitz nicht mehr vorliegen. |

|  |  |
| --- | --- |
| Ich versichere, dass die Angaben wahrheitsgemäß sind und ich gegenwärtig keinen weiteren Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung bei einer anderen Luftsicherheitsbehörde gestellt habe, über den noch nicht entschieden wurde.  **Die vorstehenden Erklärungen unter „A“ und „B“ erkenne ich in vollem Umfang an.** | |
|  |  |
| Datum | Unterschrift Antragsteller/in |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **2. Vom Arbeitgeber auszufüllen und zu bestätigen :** | | |
| Einleitender Hinweis :  Wir bitten im Interesse einer zügigen Antragsbearbeitung und zur Vermeidung zusätzlicher Kosten dringend darum, vor der Weiterleitung des Antrags an die Luftsicherheitsbehörde zu überprüfen, dass jeder Eintrag   * über Zeiten einer Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, Schulzeit sowie * zu Lücken, soweit sie mehr als 28 Tage umfassen   durch Belege nachgewiesen sind und alle Zeitangaben insgesamt den Zeitraum von mindestens 5 Jahren vor dem Datum der Antragstellung vollständig und plausibel abdecken. Eine inhaltliche Überprüfung der Belege erfolgt durch die Luftsicherheitsbehörde.  Sofern ein/e Antragsteller/in trotz Aufforderung zur Ergänzung von Zeiten bzw. zur Vorlage von Nachweisen nicht nachkommt oder dies Ihnen gegenüber verweigert, bitten wir Sie, bei der Zusendung des Antrags und der beigefügten Belege besonders darauf hinzuweisen. | | |
| Firmenbezeichnung :  Anschrift :      , | | Ansprechpartner :  Telefonnummer : |
| Arbeitgeber von Personen nach § 7 Abs. 1  Nr. 1  Nr. 2  *(Ankreuzen entsprechend Blatt 1)* | Wir sind :  Generalunternehmer  Subunternehmer im Auftrag der Firma  nicht anzuwenden | |
| Der/die Antragsteller/in ist zum Zeitpunkt der Antragstellung länger als 5 Jahre in unserer Firma beschäftigt ist :  Ja  Nein | | |
| Die Zuverlässigkeitsüberprüfung der Antragstellerin/s ist erforderlich zum Zugang zu Sicherheitsbereichen am Flughafen Saarbrücken.  Vorgesehene Tätigkeit am Flughafen :  Zeitraum bis (Monat / Jahr) :       / | | |

|  |
| --- |
| **C. Erklärung des Arbeitgebers des/der Antragsteller/s/in**  Wir versichern, dass   * die Angaben der antragstellenden Person vollständig sind und mit dem beiliegenden Personaldokument übereinstimmen, * die Angaben des Antragstellers über die Notwendigkeit zum Zugang zu Sicherheitsbereichen am Flughafen Saarbrücken zutreffend sind und nur Bereiche beantragt werden, die zur Dienst-/Arbeitsausführung auch tatsächlich betreten werden müssen, * wir die Kosten für die Bearbeitung des Antrages, die Ausstellung des Flughafenausweises und die Gebühren einer beantragten Zuverlässigkeitsüberprüfung tragen werden,   ***(weiter nächste Seite)*** |

Zum Antrag der/des *(Daten nochmals eintragen)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Familienname :** | **Alle Vornamen :** | **Geburtsdatum :** |

|  |  |
| --- | --- |
| ***(weiter von Seite 4)***   * wir Änderungen der Angaben des Antragstellers – insbesondere Änderungen in der Anschrift –, Änderungen im Beschäftigungsverhältnis oder der Tätigkeit, durch die es nicht mehr erforderlich wird, ihm Zugang zu nicht allgemein zugänglichen Bereichen oder zu sicherheitsempfindlichen Bereichen zu gewähren, umgehend schriftlich der Luftsicherheitsbehörde melden werden, * wir Änderungen betreffend die Tätigkeit der antragstellenden Person umgehend (spätestens innerhalb eines Monats) der Luftsicherheitsbehörde mitteilen, * der Ausweisdienst am Flughafen benachrichtigt wird, falls das Arbeitsverhältnis mit dem Ausweisinhaber erlischt, keine Beschäftigung am Flughafen mehr erfolgt oder sonst Voraussetzungen zum Besitz dieses Ausweises nicht mehr vorliegen, * die ordnungsgemäße Ausweisrückgabe erfolgt.   Im Fall der Tätigkeit eines Subunternehmers (zusätzliche Erklärung des Generalunternehmens) :   * Die auf Seite 1 genannte antragstellende Firma ist in unserem Auftrag auf dem Flughafen tätig. * Sofern unser Vertragsverhältnis zu dieser Firma erlischt oder die von uns beauftragte Tätigkeit auf dem Flughafen nicht mehr erforderlich ist, werden wir die Ausweisstelle des Flughafens unverzüglich schriftlich benachrichtigen.   **Die Vergleichsunterschrift ist in der Ausweisstelle hinterlegt.**  **Unsere Tätigkeit auf dem Flughafen wurde von der Flug-Hafen-Saarland GmbH gestattet.** | |
| Wir bestätigen durch Unterschrift die vorstehenden Erklärungen unter „**C**“. Uns sind zur Person der/des Antragstellerin/s keine für die Beurteilung der Zuverlässigkeit bedeutsamen Informationen bekannt oder sie sind in einer gesonderten Anlage dargelegt.  **Die Kosten der Zuverlässigkeitsüberprüfung werden durch uns getragen.**  **Der/Die Unterschrift Leistende ist für die umseitig genannte Firma zeichnungsberechtigt.** | |
|  |  |
| Datum | Name des Unterzeichners, Unterschrift / Stempel bzw. Firmenstempel |

|  |  |
| --- | --- |
| **3. Von der Flug-Hafen-Saarland GmbH auszufüllen :** | |
| Wir haben der Firma die Tätigkeit auf dem Flughafen gestattet.  Die Tätigkeit der antragstellenden Person erfordert den Zugang zu Sicherheitsbereichen am Flughafen.  Die Zuverlässigkeitsüberprüfung ist daher erforderlich. | |
|  |  |
| Datum | Unterschrift (Leiter der Flughafensicherheit bzw. Vertreter) |

|  |
| --- |
| Nicht auszufüllen (Für Bearbeitungsvermerke der Luftsicherheitsbehörde) |
| **Entscheidung gemäß § 10 LuftSiG :**  Die Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 7 Abs. 1 LuftSiG  wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.  Die Zuverlässigkeit wird bestätigt bis : \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Die Voraussetzungen zum Zugang zur Luftseite, zum Sicherheitsbereich bzw. zum sensiblen Teil des Sicherheitsbereichs am  Flughafen Saarbrücken liegen vor.  Die Flug-Hafen-Saarland GmbH darf einen Flughafenausweis als Berechtigung zum Zugang zum Sicherheitsbereich bzw.  zum sensiblen Teil des Sicherheitsbereichs oder sicherheitsempfindlichen Anlagen des Flughafens ausstellen.  verlief negativ bzw. konnte nicht abgeschlossen werden. Die Zuverlässigkeit wird im Ergebnis verneint.  Ein Flughafenausweis darf **NICHT** ausgestellt werden. |
|
| Datum, Unterschrift, Dienstsiegel |